

Ringelnatz, Joachim: Kauderwelscher Bettlerdank (1908)

- 1 Ich danke dir für Wasser, Wein und Speise,
- 2 Und ich bin froh, daß meine Sprache fremd
- 3 Hier ist. – Ein Bettler mit verlaustem Hemd
- 4 Will ich nur sein. Auf meiner Weiterreise
- 5 Träum ich davon, wie gut und leise
- 6 Du von der Schwelle nach der Küche gingst
- 7 Und – was ich weiß – wie rührend schön du singst.
- 8 Denn ich hab lange dich belauscht, bevor
- 9 Ich klingelte an deinem starren Tor.

- 10 Du hast mich offenen Herzens angeblickt.
- 11 Doch ich bemühe mich, mich zu verstellen.
- 12 Du sollst nicht ahnen, wen und wie – –
- 13 Himmlisch hast du mein Bettelherz erquickt!

- 14 So ziehen eilig sanfte Wellen
- 15 Vorbei; doch sie vergehen nie.

- 16 Und eine Welle, die du selbst entsandtest
- 17 Und die ich selber nie erkennen lerne,
- 18 Bringt dir vielleicht aus einer fremden Ferne
- 19 Den Dank zurück, den du an mir nicht fandest.

(Textopus: Kauderwelscher Bettlerdank. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43005>)